

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

B III 6 - j / 91

**Ausbildungsförderung (BAföG)
im Land Brandenburg
1991**

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
Dortustraße 48
O - 1561 Potsdam

Erschienen im Dezember 1992
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet |

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 1991 nach Art und Umfang der Förderung	5
2. Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 1991 nach Bedarf für Schüler und Studierende	5
3. Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 nach Art und Umfang der Förderung und Ausbildungsstätten	6
4. Geförderte 1991 nach Geschlecht, Wohnumfeld, Staatsangehörigkeit und Ausbildungsstätten	7
5. Geförderte 1991 nach Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnumfeld und nach Berufstätigkeit der Eltern	8
6. Geförderte 1991 und monatlicher Durchschnittsbetrag pro Person nach der Höhe der monatlichen Förderung	9

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte zusammenfassende Ergebnisse der Statistik über die Ausbildungsförderung für Schüler und Studierende im Land Brandenburg.

Rechtsgrundlage dafür ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) vom 26. August 1971, in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsgesetzes (15. BAföG ÄndG) vom 19. Juni 1992 (BGBl. I S. 1062). Danach werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten erfaßt, aber auch ihrer Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Mit der Berechnung der Förderungsbeträge sind die Landesrechenzentren beauftragt. Es werden alle Angaben der bei den Ämtern für Ausbildungsförderung eingereichten Förderungsanträge erfaßt. Die örtliche Zuständigkeit für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung richtet sich bei Schülern entsprechend § 45 des BAföG entweder nach dem ständigen Wohnsitz der Eltern bzw. des Auszubildenden oder nach dem Ort der Ausbildungsstätte. Daher erscheinen bei der Darstellung der Geförderten nach Ausbildungsstätten (Tab. 3 und 4) Schulformen, die bundesweit existieren und nicht der Schulgliederung im Land Brandenburg entsprechen müssen.

Je nach Ausbildungsstätte, Einkommen des Auszubildenden ggf. seines Ehegatten oder seiner Eltern, beruflicher Vorbildung, Alter, Staatsangehörigkeit und Wohnungsfeld wird individuell entschieden, ob der Auszubildende eine Voll- bzw. Teilförderung erhält. Die Förderung wird für Schüler als Zuschuß, für Studierende der Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen zur Hälfte als Zuschuß und zur Hälfte als Darlehen geleistet. Eine Ausnahme bildet die Förderung einer Ausbildung im Ausland. Der auslandsbedingte Zuschlag zum Bedarf wird als Zuschuß gewährt und muß nicht zurückgezahlt werden.

1. Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 1991 nach Art und Umfang der Förderung

Monat	Geförderte			Finanzieller Aufwand					
	Insgesamt	davon erhielten		Gesamt- förderung	davon		Durchschnittsbetrag pro Person		
		Voll- förderung	Teil- förderung		Voll- förderung	Teil- förderung	Gesamt- förderung	Voll- förderung	Teil- förderung
	Personen			1000 DM			DM		
Januar	17072	10178	6894	7008	4698	2310	410	462	335
Februar	17193	10262	6931	7064	4739	2325	411	462	335
März	17255	10305	6950	7091	4759	2332	411	462	336
April	17246	10266	6980	7098	4753	2345	412	463	336
Mai	17146	10205	6941	7062	4728	2334	412	463	336
Juni	17075	10166	6909	7037	4711	2326	412	463	337
Juli	16594	9888	6706	6838	4581	2257	412	463	337
August	15454	9478	5976	6503	4439	2064	421	468	345
September	14724	9131	5593	6337	4347	1990	430	476	356
Oktober	15783	9713	6070	7034	4759	2275	446	490	375
November	15968	9817	6151	7134	4827	2307	447	492	375
Dezember	15851	9722	6129	7088	4786	2302	447	492	376

2. Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 1991 nach Bedarf ¹⁾ für Schüler und Studierende

Monat	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	Insgesamt	darunter		Gesamt- förderung	darunter erhielten	
		Schüler ²⁾	Studierende ³⁾		Schüler ²⁾	Studierende ³⁾
	Personen			1000 DM		
Januar	17072	12586	4481	7008	4849	2157
Februar	17193	12702	4486	7064	4901	2160
März	17255	12769	4481	7091	4930	2158
April	17246	12768	4473	7098	4938	2157
Mai	17146	12682	4459	7062	4910	2150
Juni	17075	12620	4450	7037	4888	2147
Juli	16594	12267	4322	6838	4750	2086
August	15454	11163	4285	6503	4435	2065
September	14724	10763	3955	6337	4433	1902
Oktober	15783	10518	5258	7034	4400	2631
November	15968	10605	5356	7134	4447	2683
Dezember	15851	10494	5350	7088	4405	2680

1) Ausbildungsförderung für den Lebensunterhalt und die Ausbildung

2) nur Zuschuß ohne Vorausleistungen

3) Zuschuß und unverzinsliches Darlehen kombiniert ohne Vorausleistungen

3. Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 nach Art und Umfang der Förderung und Ausbildungsstätten

Ausbildungs- stätte	Geförderte			Finanzieller Aufwand				Monatlicher Durchschnittsbetrag pro Person ³⁾		
	Insgesamt	davon erhalten		Gesamt förderung	davon					
		Voll- förderung	Teil- förderung		Vollförderung		Teilförderung		Voll- förderung	Teil- förderung
	Personen			1000 DM	%	1000 DM	%	DM		
Hauptschule	11	9	2	31	25	80,6	6	19,4	448	445
Realschule	48	31	17	147	114	77,6	33	22,4	459	459
Integrierte Gesamtschule	29	23	6	68	56	82,4	12	17,6	464	475
Gymnasium	3193	1954	1239	10353	7064	68,2	3289	31,8	467	468
Berufs- fachschule	1396	1003	393	3596	2770	77,0	826	23,0	412	421
Fachschul- klasse ¹⁾	6446	4162	2284	21037	15146	72,0	5891	28,0	377	378
Fachschul- klasse ²⁾	4280	2643	1637	17938	12259	68,3	5679	31,7	512	512
Fachoberschul- klasse ¹⁾	129	85	44	390	280	71,8	110	28,2	478	472
Fachoberschul- klasse ²⁾	384	254	130	1132	799	70,6	333	29,4	567	562
Abend- hauptschule	6	5	1	29	26	89,7	3	10,3	582	535
Berufsaufbau- schule	350	196	154	1257	781	62,1	476	37,9	532	523
Abend- realschule	6	2	4	20	7	35,0	13	65,0	490	535
Abend- gymnasium	55	27	28	115	76	66,1	39	33,9	506	488
Kolleg	65	56	9	165	147	89,1	18	10,9	498	497
Höhere Fachschule	1	-	1	5	-	-	5	100,0	-	550
Fachhoch- schule	381	214	167	969	623	64,3	346	35,7	559	553
Kunsthoch- schule	164	83	81	724	417	57,6	307	42,4	581	577
Wissenschaft- liche/ pädagogische Hochschule	5688	3048	2640	25318	15537	61,4	9781	38,6	552	552
Ausbildungs- stätten insgesamt	22632	13795	8837	83294	56127	67,4	27167	32,6	468	481

1) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt
 2) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
 3) bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten

4. Geförderte 1991 nach Geschlecht, Wohnumfeld, Staatsangehörigkeit und Ausbildungsstätten

Ausbildungs- stätte	Geförderte								
	Insgesamt	davon		wohnten während der Ausbildung		Staatsangehörigkeit			
		männlich	weiblich	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Deutscher im Sinne des Grundgesetzes	heimatloser Ausländer	asyl- berechtigter Ausländer	übrige Ausländer
	Personen								
Hauptschule	11	8	3	-	11	10	-	-	1
Realschule	48	25	23	-	48	48	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	29	13	16	-	29	28	-	1	-
Gymnasium	3193	1357	1836	-	3193	3189	1	-	3
Berufs- fachschule	1396	208	1188	391	1005	1395	-	1	-
Fachschul- klasse ¹⁾	6446	425	6021	2394	4052	6436	1	2	7
Fachschul- klasse ²⁾	4280	1942	2338	526	3754	4278	-	-	2
Fachoberschul- klasse ¹⁾	129	49	80	-	129	129	-	-	-
Fachoberschul- klasse ²⁾	384	278	106	78	306	384	-	-	-
Abend- hauptschule	6	4	2	-	6	6	-	-	-
Berufsaufbau- schule	350	257	93	59	291	350	-	-	-
Abend- realschule	6	5	1	1	5	6	-	-	-
Abend- gymnasium	55	20	35	31	24	55	-	-	-
Kolleg	65	26	39	31	34	65	-	-	-
Höhere Fachschule	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Fachhoch- schule	381	158	223	65	316	381	-	-	-
Kunsthoch- schule	164	104	60	14	150	164	-	-	-
Wissenschaft- lich/ pädagogische Hochschule	5688	2746	2942	629	5059	5680	-	2	6
Ausbildungs- stätten insgesamt	22632	7625	15007	4219	18413	22605	2	6	19

1) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt
2) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

5. Geförderte 1991 nach Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnumfeld und nach Berufstätigkeit der Eltern

Berufstätigkeit der Eltern	Geförderte								
	männlich	weiblich	Insgesamt	davon erhielten				wohnten während der Ausbildung	
				Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
	Personen			%	Personen	%	Personen		
Vater des Geförderten berufstätig als:									
Arbeiter	1835	5840	7675	5609	73,1	2066	26,9	1601	6074
Angestellter	3781	6362	10143	4992	49,2	5151	50,8	1822	8321
Beamter	26	38	64	42	65,6	22	34,4	5	59
Selbständiger	311	714	1025	792	77,3	233	22,7	198	827
zusammen	5953	12954	18907	11435	60,5	7472	39,5	3626	15281
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	791	983	1774	1368	77,1	406	22,9	275	1499
Mutter des Geförderten berufstätig als:									
Arbeiterin	850	2800	3650	2736	75,0	914	25,0	759	2891
Angestellte	5016	10011	15027	8150	54,2	6877	45,8	2867	12160
Beamtin	6	17	23	15	65,2	8	34,8	2	21
Selbständige	104	245	349	262	75,1	87	24,9	52	297
zusammen	5976	13073	19049	11163	58,6	7886	41,4	3680	15369
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	1090	1554	2644	2088	79,0	556	21,0	442	2202

6. Geförderte 1991 und monatlicher Durchschnittsbetrag pro Person nach der Höhe der monatlichen Förderung

Höhe der monatlichen Förderung	Geförderte			Monatlicher Durchschnittsbetrag pro Person		
	Insgesamt	davon erhielten		Gesamt-förderung	Voll-förderung	Teil-förderung
		Voll-förderung	Teil-förderung			
	Personen			DM		
bis 30 DM	31	-	31	26	-	26
31 - 50 DM	99	-	99	41	-	41
51 - 100 DM	275	-	275	76	-	76
101 - 150 DM	447	-	447	127	-	127
151 - 200 DM	564	-	564	176	-	176
201 - 250 DM	2555	1830	725	243	250	227
251 - 300 DM	685	-	685	277	-	277
301 - 350 DM	922	11	911	327	310	327
351 - 400 DM	1237	-	1237	376	-	376
401 - 450 DM	3185	1720	1465	436	445	425
451 - 500 DM	4421	3106	1315	473	472	476
501 - 600 DM	7355	6364	991	538	539	532
601 - 700 DM	719	641	78	631	631	635
701 - 800 DM	131	119	12	738	739	731
801 - 900 DM	2	1	1	860	876	844
901 - 1000 DM	1	1	-	950	950	-
1001 DM und mehr	3	2	1	3576	1832	7064

